

(PM) Unternehmen gegen TTIP und CETA



Initiative »KMU gegen TTIP« ruft gemeinsam mit anderen zu Großdemonstrationen gegen CETA/TTIP am 17. September auf

(Wien, 7.9.16, PUR) Auch große Teile der Wirtschaft finden die Handels- und Investitionsschutzabkommen CETA und TTIP als höchst besorgniserregend und rufen deswegen gemeinsam mit anderen NGOs zu den breit organisierten Demonstrationen in Wien, Linz, Salzburg, Graz und Innsbruck auf. „TTIP und CETA schaden uns KMUs und nützen nur großen Konzernen“, sagen die Initiatoren von »KMU gegen TTIP«. Durch CETA und TTIP erhalten international agierende Großunternehmen Sonderrechte. Klein- und Mittelunternehmen (KMU) sind hingegen vorwiegend regional tätig und mehrheitlich Anbieter von Produkten hoher Qualität mit großer Innovationskraft. „Transnationale Konkurrenten könnten ihre hohen Erträge dafür nutzen, mittelständische Innovationsträger durch niedrigere Preise vom Markt zu verdrängen“, so die Initiatoren.

Breites Bündnis in Deutschland und Österreich

Am 17. September finden in Österreich und Deutschland Demonstrationen gegen CETA und TTIP statt an denen sich auch VertreterInnen der TTIP/CETA-freien Gemeinden beteiligen werden. In Österreich veranstaltet das Bündnis TTIP Stoppen - unterstützt vom ÖGB - Kundgebungen in Wien, Graz, Linz, Salzburg und Innsbruck.

Die InitiatorInnen von »KMU gegen TTIP« werden dabei in drei Städten auf die Straße gehen: in Wien Lisa Muhr von Göttin des Glücks und Volker Plass von Plass Grafik; in Linz Johannes Gutmann von Sonnentor; in Graz Gert Rücker von JMB Fashion Team.

Über »KMU gegen TTIP«

Ziel der Arbeitsgemeinschaft »KMU gegen TTIP« ist der Aufbau einer starken Gegenöffentlichkeit zur vorherrschenden Kommunikationspolitik der Wirtschaftskammer Österreich und der Europäischen Kommission. Die Bewegung möchte all jenen Unternehmerinnen und Unternehmern eine Stimme geben, die, so wie viele Menschen in Österreich, der EU und den USA, diese Art von Handelsabkommen ablehnen. Im Gegensatz zu einer Handelspolitik, die soziale und ökologische Schutzmaßnahmen dem Drang nach Wachstum und Unternehmensgewinnen unterordnet, setzt sich die Arbeitsgemeinschaft für eine demokratisch kontrollierte Handels- und Investitionspolitik ein. Bislang haben 2516 KMU gegen TTIP unterzeichnet. InitiatorInnen von »KMU gegen TTIP« sind Lisa Muhr & Igor Sapic (Göttin des Glücks), Gert Rücker (JMB Fashion Team), Johannes Gutmann (Sonnentor), Max Schachinger (Schachinger Logistik), Ernst Gugler (Gugler GmbH) und Volker Plass (Plass Grafik).

www.kmu-gegen-ttip.at

Presse-Rückfragen:

Anna Ilchmann, +43 676 92 11 715, anna.ilchmann@kmu-gegen-ttip.at

PURKARTHOFER PR, Jakob Purkarthofer, +43-664-4121491, info@purkarthofer-pr.at